

Patientenaufklärung Nierenzintigraphie bei Kindern

Name:
Vorname:
Geb.:

oder kleiner Patientenaufkleber

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind soll eine Nierenzintigraphie bekommen. Dies ist eine nuklearmedizinische Untersuchung, mit der die Nierenfunktion untersucht wird, insbesondere auch seitengetreunt für beide Nieren. Neben der Nierenfunktion wird auch der Abfluss des Urins in die ableitenden Harnwege untersucht. Dadurch kann beurteilt werden, ob vorhandene Verengungen funktionell bedeutsam und damit behandlungsbedürftig sind. Eine Nierenzintigraphie wird bei verschiedenen Nierenerkrankungen eingesetzt, zum Beispiel zur Beurteilung der funktionellen Relevanz von Fehlbildungen der harnableitenden Wege.

Für die Untersuchung muss Ihr Kind **nicht nüchtern** zu uns kommen. Wichtig für die Untersuchung ist eine **ausreichende Flüssigkeitsversorgung** des Körpers. Daher wird Ihr Kind in der Kinderklinik zur Vorbereitung der Untersuchung eine Infusion bekommen. Zusätzlich können Sie gerne für die Zeit der Untersuchung weitere Getränke mitbringen, z.B. Wasser oder auch Saft/Schorle.

Ihr Kind muss für die Untersuchung ca. 50 Minuten **ruhig auf dem Rücken liegen**. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist es optimal, wenn diese **während der Untersuchung schlafen**. Daher ist es günstig, wenn Ihr Kind müde ist und sich nicht schon auf der Fahrt zu uns ausgeschlafen hat. Sie können gerne auch schlaffördernde Hilfsmittel mitbringen, zum Beispiel Musik oder Kinderbücher. Bei älteren Kindern helfen ggf. Hörbücher oder Filme auf Smartphone oder Tablet, die lange Liegezeit zu vereinfachen. Im Untersuchungsraum ist leider mangels Funkempfangs **kein Streaming** möglich.

Zunächst erfolgt ein Aufklärungsgespräch, in dem Sie auch gezielt nach **Vorerkrankungen der Nieren Ihres Kindes** und bedeutsamen Nebenerkrankungen befragt werden, z.B. **Zuckerkrankheit**. Dabei wird auch besprochen, wie Ihrem Kind die Untersuchung vereinfacht werden kann. Zu Beginn der Untersuchung wird Ihr Kind auf der Liege der sog. Gammakamera auf dem Rücken gelagert. Die Gammakamera erstellt Aufnahmen von der Verteilung der radioaktiven Substanz im Körper (sog. Szintigramme). Für die Untersuchung wird über einen **venösen Zugang** eine radioaktiv markierte Substanz gespritzt (Tc-99m-MAG3). Diese reichert sich zunächst durchblutungsabhängig in den Nieren an und wird dann über die Nieren aktiv ausgeschieden, so dass wir diesen Vorgang im Körper verfolgen können. Die Aufnahmen dauern etwa 50 Minuten, in denen Ihr Kind **ruhig liegen** bleiben muss. Bewegung stört die Auswertung der Daten. Nach Entleerung der Harnblase und/oder Wechsel der Windel erfolgt in der Regel eine weitere Aufnahme an der Kamera über 5 Minuten.

Etwa 17 Minuten nach Beginn der Untersuchung erhält Ihr Kind von uns ein **harntreibendes Medikament** (Furosemid). Die Gabe dieses Medikaments dient zum einen der besseren Beurteilung von Abflussbehinderungen aus den Nieren. Zum anderen wird die Strahlenexposition reduziert, da die Untersuchungssubstanz schneller ausgeschieden wird. Bei Kindern im Säuglingsalter muss die Windel bitte vor und nach der Untersuchung gewechselt werden. Tragen Sie beim Wechseln bitte Handschuhe und geben Sie die Windel bitte uns. Falls Ihr Kind keine Windeln mehr trägt, aber noch Probleme hat, den Urin zu halten, informieren Sie uns bitte vor der Untersuchung.

Die Untersuchung ist mit einer geringen Strahlenexposition verbunden. Die radioaktiv markierte Substanz verlässt den Körper schnell durch Ausscheidung über die Nieren und verursacht keine Nebenwirkungen.

Eine Schwangerschaft muss zum Zeitpunkt der Untersuchung bei Kind und Begleitperson sicher ausgeschlossen sein.

Ich habe die Patienteninformation gelesen, verstanden und bin über die Untersuchung umfassend aufgeklärt worden. Ich erkläre mich mit der geplanten Untersuchung meines Kindes einverstanden. Eine Zweitausfertigung der Aufklärung habe ich erhalten/ wünsche ich nicht.

Datum

Unterschrift Patient(in)

Unterschrift Ärztin/Arzt